

Begründung

zum

Bebauungsplan der Gemeinde Driedorf

"Auf der Luck"

Zur Abrundung des Ortsbildes beabsichtigt die Gemeinde Driedorf 2 Baugrundstücke als allgemeines Wohngebiet auszuweisen. Die Erschließung ist deshalb besonders einfach, weil eine Straße bis zur Parzelle 89/1 fertig ausgebaut ist und Wasserleitung und Kanalisation vorhanden sind. Die entsprechende Darstellung erfolgte auf einer Planunterlage im Maßstab 1 : 1000.

Die Bevölkerung Driedorfs besteht zu 80 % aus Arbeitern, Angestellten und Beamten, die größtenteils in den Industrieorten Herborn, Burg, Sinn und Roth Beschäftigung finden. Die seit 1955 im Ort vorhandene Giesserei beschäftigt ca. 170 Personen.

Die Entwicklung in der Landwirtschaft ist stark rückläufig. Z. Zt. bestehen nur noch 8 nebenberufliche Landwirtschaftsbetriebe und 3 Aussiedlerhöfe.

Verkehrslage und Bevölkerungsentwicklung:

Der Ort hat trotz der Entfernung zu den Industriebetrieben (Herborn = 12 km, Sinn = 17 km, Burg = 14 km, Roth = 5 km) seit 1947 einen Bevölkerungszuwachs von 1200 auf 1350 Einwohner erhalten. Verkehrsverbindungen bestehen hauptsächlich durch Omnibusse und die Bahnstrecke Westerbürg - Herborn.

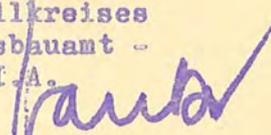
Bauliche Entwicklung:

In den Jahren seit 1945 wurden insgesamt 145 Wohnhäuser errichtet. Es ist damit zu rechnen, daß in der Gemeinde auch weiterhin ein großer Bedarf an Baugrundstücken gedeckt werden muß. Eine Mittelpunktschule befindet sich im Bau.

Überschlägliche Kosten die der Gemeinde durch die Erschließung noch entstehen, betragen ca. DM 20.000,---.

Dillenburg, den 6. Juli 1966

Der Kreisausschuß
des Dillkreises
- Kreisbauamt -
I. A.


Kreisoberbaurat

